Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 3

Artikel: SAS-Hotel und Air Terminal in Kopenhagen = Hôtel SAS et Air Terminal à Copenhague = SAS Hotel and Air Terminal in Copenhagen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-330718

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1

2

3

Arne Jacobsen

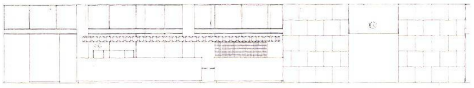
SAS-Hotel und Air Terminal in Kopenhagen

Hôtel SAS et Air Terminal à Copenhague

SAS Hotel and Air Terminal in Copenhagen

Entwurf 1955-1957, gebaut 1958-1960

Vergleiche auch Nr. 4/1959



4

1 (Seite 97 / page 97)
Westansicht vom Vesterport-Bahnhof, dem Hauptbahnhof Kopenhagens.

Vue ouest de la gare Vesterport, gare principale de Copenhague.

West view of the Vesterport Station, the central station of Copenhagen.

2 (Seite 98 / page 98)
Das Hotelhochhaus über den Bäumen des Tivoli.

Hôtel-tour au-dessus des arbres du Tivoli.

The skyscraper hotel above the trees of Tivoli.

3 und 4
Empfangspult.

Réception.

Reception.

5
Hotelhalle. Links der Empfang, im Hintergrund der Wintergarten.

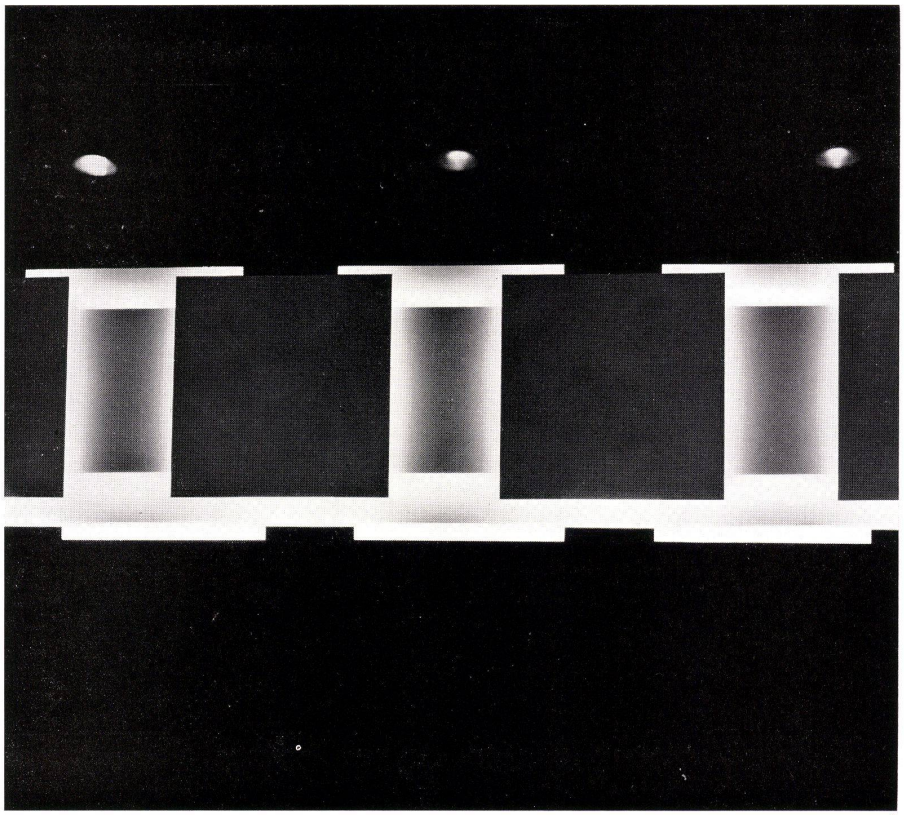
Hall de l'hôtel, à gauche la réception, à l'arrière-plan le jardin d'hiver.

Hotel lobby, left reception, in background the winter garden.

5

1

2



3

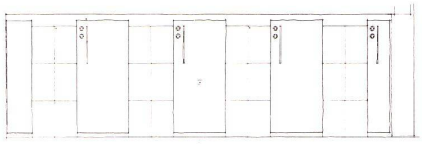
4

1
Auschnitt vom Wintergarten.
Partie du jardin d'hiver.
Detail of the winter garden.

2
Der Wintergarten, gesehen vom Ladenflur.
Le jardin d'hiver vu depuis le corridor.
The winter garden, seen from shops.

3
Ausschnitt vom Beleuchtungskörper über dem Empfangspult.
Partie des corps d'éclairage au-dessus du pupitre de la réception.
Detail of the lighting fixture above the reception desk.

4
Aschenbecher aus Aluminium, bronzefarbig eloxiert.
Cendrier en aluminium éloxydé couleur bronze.
Ashtray of aluminium, eloxidized bronze colour.


5

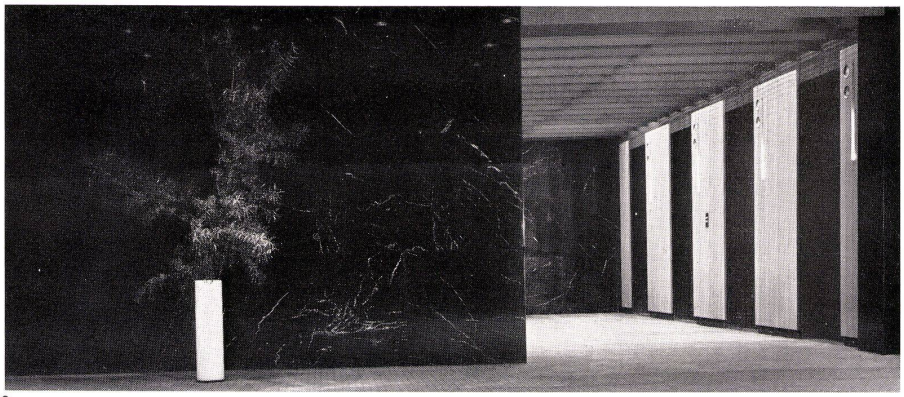
5
Wandansicht mit den vier Türen der Aufzüge.
Elévation de paroi avec les quatre portes d'ascenseur.
View of the wall with four doors of the elevators.

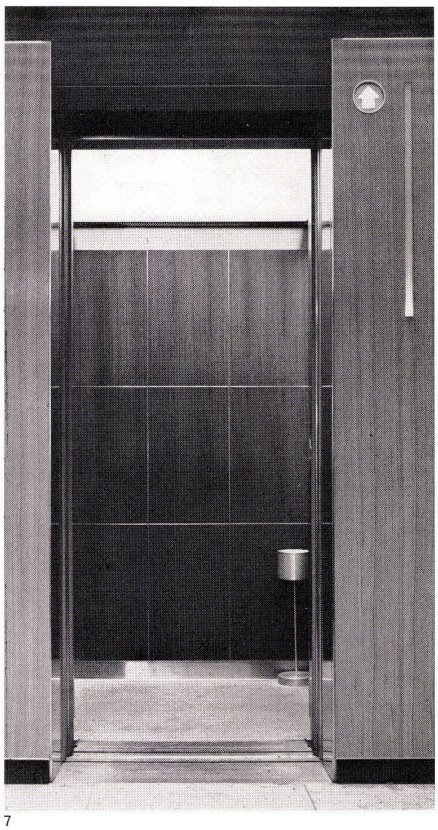
6
Vorplatz vor den Aufzügen im 1. Obergeschoß. Die großen Hauptstützen des Hochhauses sind hier mit schwarzem italienischem Marmor verkleidet.
Place devant les ascenseurs du premier étage. Les principaux piliers de la maison-tour sont revêtus de marbre italien noir.
Area in front of lifts on 1st floor. The large main supports of the building are here faced with black Italian marble.

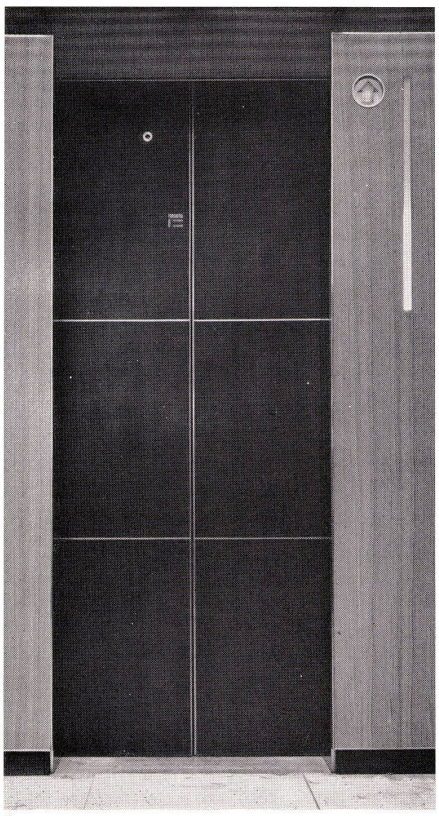
7
Blick in einen Aufzug. Die Wandplatten sind mit Wengé-Holz furniert.
Vue dans un ascenseur. Les plaques des parois sont revêtues de bois de Wengé.
View into a lift. The mural panels are inlaid with Wengé.

8
Die geschlossene Lifttüre. Die Sperrholzplatten der Türe sind eichenfurniert.
Porte d'ascenseur fermée. Les plaques de contreplaqué de la porte sont revêtu de chêne.
Lift door closed. The plywood panels of the door are oak-inlaid.

9
Der Aufgang von der Hotelhalle zur Vorhalle der Restaurants führt über eine Wendeltreppe.
Escalier tournant menant du hall d'entrée au vestibule des restaurants.
A spiral staircase leads from the lobby up to the vestibule of the restaurant.


6


7


8

Die Bedeutung des SAS-Gebäudes im Gesamtwerk Arne Jacobsens kann heute wohl noch nicht ermessen werden. Aber jedenfalls war der Umfang der Aufgabe, die sich der Architekt selber gestellt hat, noch nie so groß wie bei diesem Bau. Es mag wie ein Schlagwort tönen — aber der Bogen ist hier tatsächlich vom Stadtbau (die Einfügung des 70 m hohen Hochhauses in die turmreiche Silhouette von Kopenhagen) bis zum Entwurf der Aschenbecher gespannt! Ein Air Terminal gehört ins Stadtzentrum, in die Nähe der Hotels und vor allem des Hauptbahnhofs. Problematisch war die Lösung des Verkehrsproblems. Konnte ein Bau dieser Dimension, der sehr viel fahrenden und ruhenden Verkehr veranlaßt, nicht ein eigentliches Verkehrschaos herbeiführen? Jacobsen löste die Aufgabe, indem er den ruhenden Verkehr des SAS-Hotels vollständig in die Keller verlegte, so daß der Parkplatz des Air Terminal auch dann noch groß genug ist, wenn der Flugtourismus und damit die Verkehrsdichte bedeutend zugenommen haben.

Im 2geschossigen Flachbau sind der Air Terminal, die Läden, die Hotelhalle und die Restaurants untergebracht. Die Hotelzimmer befinden sich im Hochhaus.

Über den Gestaltcharakter dieses Hochhauses schreibt Jacobsen: »Es war zu befürchten, daß die große Höhe und die Masse die Bauten der Umgebung zu sehr dominieren

9

Ausschnitt vom Restaurant.
Partie du restaurant.
Detail of the restaurant.

Vorhalle des Restaurants. Die Sperrholzplatten der Wände sind mit Rosenholz furniert. Die Decke ist dunkelgraugrün gestrichen und der Boden mit grünen Steinplatten belegt.

Restaurant, vestibule. Les plaques de contreplaqué des parois sont revêtues de bois de rose. Le plafond est vert foncé et le sol est revêtu de pierres vertes.

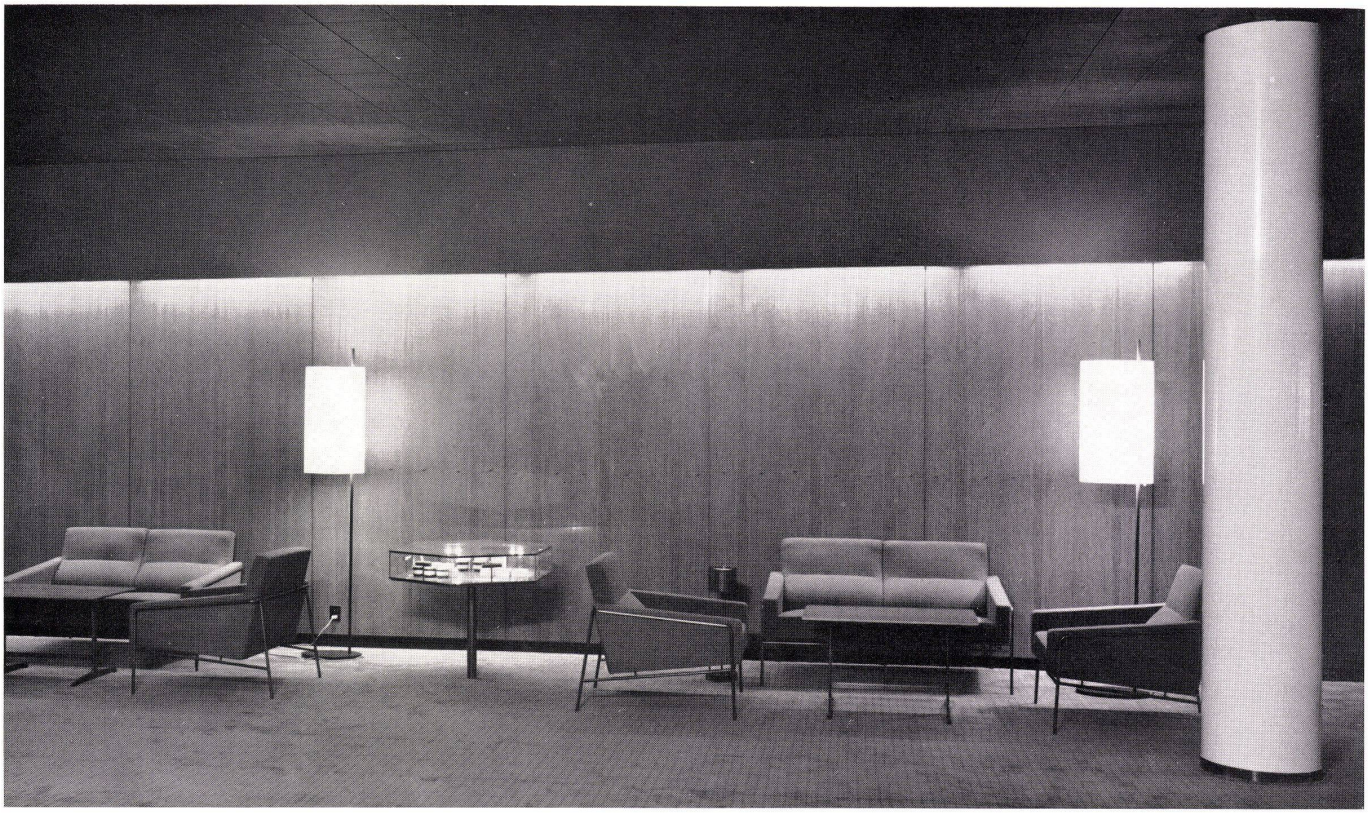
Restaurant, lounge. The plywood panels of the walls are inlaid with rosewood. The ceiling is painted dark grey-green and the floor is laid with green stone.

und dem Tivoli einen bedrückenden Hintergrund verleihen würden. Die einzige Lösung, die absolute Dominanz des Gebäudes zu mildern, sah ich darin, in die Aluminiumrahmen graugrünes Glas einzusetzen. Der Farbton des Glases wurde auf die Farbe des Himmels und der Wolken abgestimmt. Dunkler gefärbte Gläser würden bei einer bestimmten Beleuchtung vielleicht fröhlicher und lebendiger gewirkt, aber unter anderen Lichtverhältnissen einen allzu strengen oder bombastischen Effekt haben, den ich vermeiden wollte. Das Glas reflektiert Himmel und Wolken und verleiht auf diese Weise den Fassaden und dem ganzen Kubus ein wechselndes Aussehen. Und dies ist, glaube ich, wichtiger als jeder andere Effekt, den ich hätte wählen können. Weil der helle hohe Block eine schwere Basis benötigt, habe ich für den Flachbau eine dunklere, graugrün emaillierte Verkleidung gewählt.«

Im folgenden ist das aufgeführt, was nicht unmittelbar aus den Plänen und Bildern zu ersehen ist. Die Grundrisse befinden sich auf einem Faltblatt am Ende des Hauptteils.

Die Tragkonstruktion besteht aus Stahlbeton, der Flachbau hauptsächlich aus Säulen, Balken und Platten. Die Decken des Hochhauses werden von 2 Längswänden und 5 Querwänden getragen.

Im 1. Kellergeschoß sind die Toiletten für die Gäste des Air Terminal, ein Damen- und Herrenfrisiersalon, ein Ruhezimmer und ein



1

2

3

1
Der Vorhang, wie er im Restaurant und in der Vorhalle des Restaurants verwendet wird.

Le rideau tel qu'il est employé au restaurant et dans le vestibule du restaurant.

The curtain as used in the restaurant and in the vestibule of the restaurant.

2
Kerzenhalter, wie sie im Restaurant und in den Gesellschaftsräumen verwendet werden.

Bougeoir, tel qu'il est employé au restaurant et différentes autres salles.

Candlesticks as used in the restaurant and in the lounges.

3
Kerzenhalter und Aschenbecher im Restaurant.

Bougeoir et cendrier au restaurant.

Candlestick and ashtray in the restaurant.

4
Stehlampe mit weißem Leinenschirm. Stab und Fuß sind dunkelgrau, die Lampe wird in der Restauranthalle und in den Hotelzimmern verwendet.

Lampadaire et abat-jour blanc. Socle et montant gris-foncé; on se sert de cette lampe dans le hall du restaurant et les chambres d'hôtel.

Standard lamp with white linen shade. Upright and base are dark grey; the lamp is used in the restaurant and in the hotel bedrooms.

5
Trinkgläser, die im Restaurant verwendet werden. Die Gläser sind besonders entworfen, damit sie auch einer unsorgfältigen Behandlung standhalten, so z. B. in der Geschirrwaschmaschine.

Verres employés dans le restaurant. Ces verres sont faits pour résister au coups les plus durs, ainsi par exemple à la machine à laver.

Drinking tumblers, used in the restaurant. The glasses are specially designed so as to stand up even to rough handling, as, e. g., in a dishwashing machine.

6
Ausstellvitrine.

Vitrine.

Display case.

7
Salz-, Pfeffer- und Senfgefäße im Restaurant.

Sel, poivre et moutarde; différents récipients du restaurant.

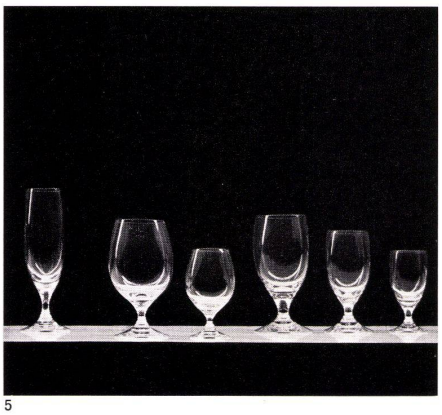
Salt and pepper shakers and mustard jars in the restaurant.

8
Deckel des Gästebuches.

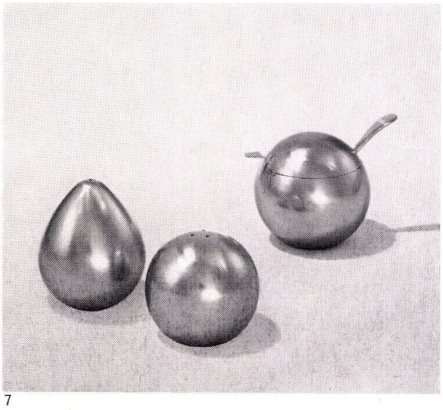
Couverture du livre des hôtes.

Cover of the guest book.

4

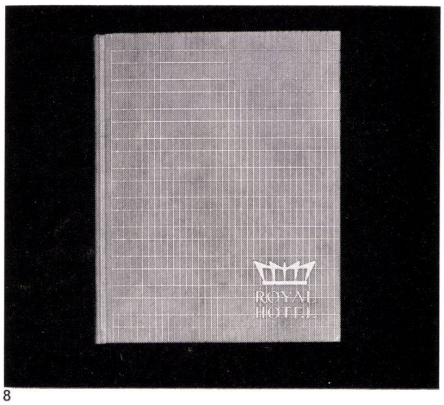


5



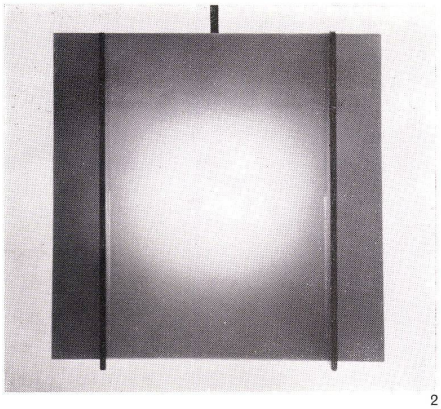
7

6

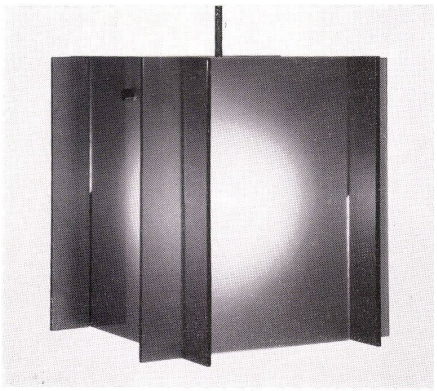


8

1



2



3

1
Ausschnitt von der Bar im Restaurant-Geschoß (1. Obergeschoß).
Partie du bar à l'étage-restaurant (premier étage).
Detail of the bar on restaurant level (1st floor).

2 und 3
Beleuchtungskörper aus rauchfarbenem Plexiglas in der Bar.
Corps d'éclairage en plexiglas dans le bar.
Lighting fixture of smoky plexiglass in the bar.

4
Hotelflur in einem Geschoß des Hochhauses.
Corridor de l'hotel sur un étage courant de la maison-tour.
Corridor on a typical floor of the high-rise hotel.

5
Sitznische in einem Hotelflur.
Niche et places assises dans un corridor de l'hôtel.
Seating nook in a corridor of the hotel.

Raum, in dem Kleinkinder spielen können. Unter dem Hotel liegen die Garderoben für das Hotelpersonal, Dusch- und Waschräume für 250 Angestellte, Lagerräume für Hotel, Kioske und Zeitungsstände, Weinkeller, Werkstätten für Polsterer, Tapezierer, Maler und Schreiner, ein Kühlraum, ein Blumenraum und Lagerräume für Möbel, Gepäck und Wäsche. Da die Hotelwäsche, die nur gemietet ist, in einer Waschanstalt gewaschen wird, hat es im Haus selber keine Wasch- und Bügeleinrichtungen.

Das 2. Kellergeschoß enthält eine Garage für 120 Autos, eine Benzinstation, eine Wasch- und Serviceanlage sowie eine Werkstatt mit Lagerräumen.

Erdgeschoß. Das Empfangspult in der Hotelhalle ist mit einer Buchhaltungsmaschine, einem internen und externen Telex, einem Sched-U-Graph für die Reservation von Zimmern, einer Vervielfältigungsmaschine, einem Förderband und einer Rohrpostanlage ausgestattet.

In der Hotelhalle selber befinden sich 5 Telefon- und Telexkabinen und ein Safe für die Gäste. Der Bodenbelag besteht — wie der des Air Terminal — aus grauem norwegischem Marmor. In der Snackbar können sich 70 Personen aufhalten. Ferner sind im Erdgeschoß 4 Kioske und 6 Zeitungsstände eingerichtet.

4

5

Neben den 4 Aufzügen für die Hotelgäste gibt es noch einen Lift für Gepäck und Angestellte (12 Personen), einen Aufzug für Angestellte (4 Personen), 4 Speiseaufzüge, einen Paketlift und 4 Speiseaufzüge von der Warenannahme zur Küche im 1. Obergeschoß, zu den Lagerräumen und zum Weinkeller im 1. Kellergeschoß.

Der Wintergarten ist 2 Stockwerke, also 8 m hoch. Das 10 m lange, 1,20 m breite und 8 m hohe Treibhaus aus Glas enthält tropische Pflanzen. Da es durch Glaswände unterteilt werden kann, lassen sich in den einzelnen Abteilungen verschiedene Temperatur- und Feuchtigkeitsgrade erzeugen, so daß die Pflanzen die besten Wachstumsbedingungen vorfinden.

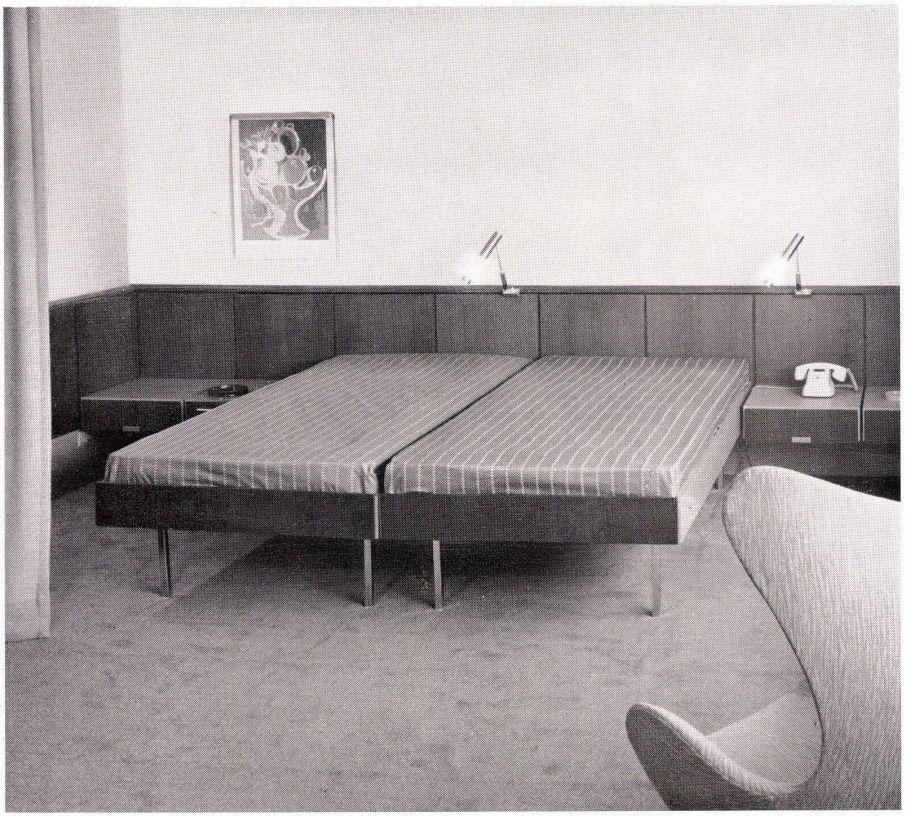
Das im 1. Obergeschoß liegende Restaurant mit 180 Plätzen ist unterteilbar in einen Raum mit 100 und 2 Räume mit je 40 Plätzen. In einem Bankettraum finden 100, in der American Bar 20 bis 30 Personen Platz. Im ganzen 1. Obergeschoß sind die Böden mit Spannteppichen belegt und die Wände mit rosenholzfurnierten Sperrholzplatten verkleidet.

Das 2. Obergeschoß, mit dem das eigentliche Hochhaus beginnt, enthält den Maschinenraum, das Büro des Installationschefs, einen kleinen Werkzeugraum, verschiedene Lagerräume und Kontrollschalterräume, in denen die technischen Anlagen überwacht werden.

Im 3. Obergeschoß sind die Hotelleitung und verschiedene Hotelbüros, die Kantine für das Personal (75 Plätze) und 2 große Schlafräume für die Hausangestellten.

Die 17 folgenden Obergeschosse (4 bis 20) enthalten die Hotelzimmer. Auf den Geschossen 4 bis 18 liegen je 16 Zimmer, und zwar 4 Einzelzimmer, 4 Studios mit verschiebbaren Wänden und 8 Doppelzimmer. Alle diese Zimmer besitzen private Baderäume. Bei 2 Einzelzimmern hat es nur eine Dusche; alle übrigen Baderäume sind mit einem Bad, einem WC, einer Decken- und Handdusche und einem Thermostaten ausgestattet. In den 30 m² großen Doppelzimmern sind Dusche und Lavabos in einem separaten Raum. Jedes Hotelzimmer enthält Telefon und Radio; ferner sind Anschlüsse für das Fernsehen vorgesehen. Die Luxusdoppelzimmer und die Appartements im 19. und 20. Obergeschoß besitzen noch kleine Eisschränke.

Die Betten sind 1 m breit und 2 m lang; 17 Doppelzimmer haben ein sogenanntes »grand lit« von 1,50 m Breite. Die Bettlampen sind so befestigt, daß sie sich nach Belieben wegschieben oder wegdrehen lassen. Die Nacht-, Toiletten- und Frisiertische, das Schreibpult und die niedrigen Schränke sind auf eine 90 cm hohe, allen 4 Wänden entlanggeführte Brüstungstäfelung montiert. Die Tischschubladen und die kleinen Schränke sind je zirka

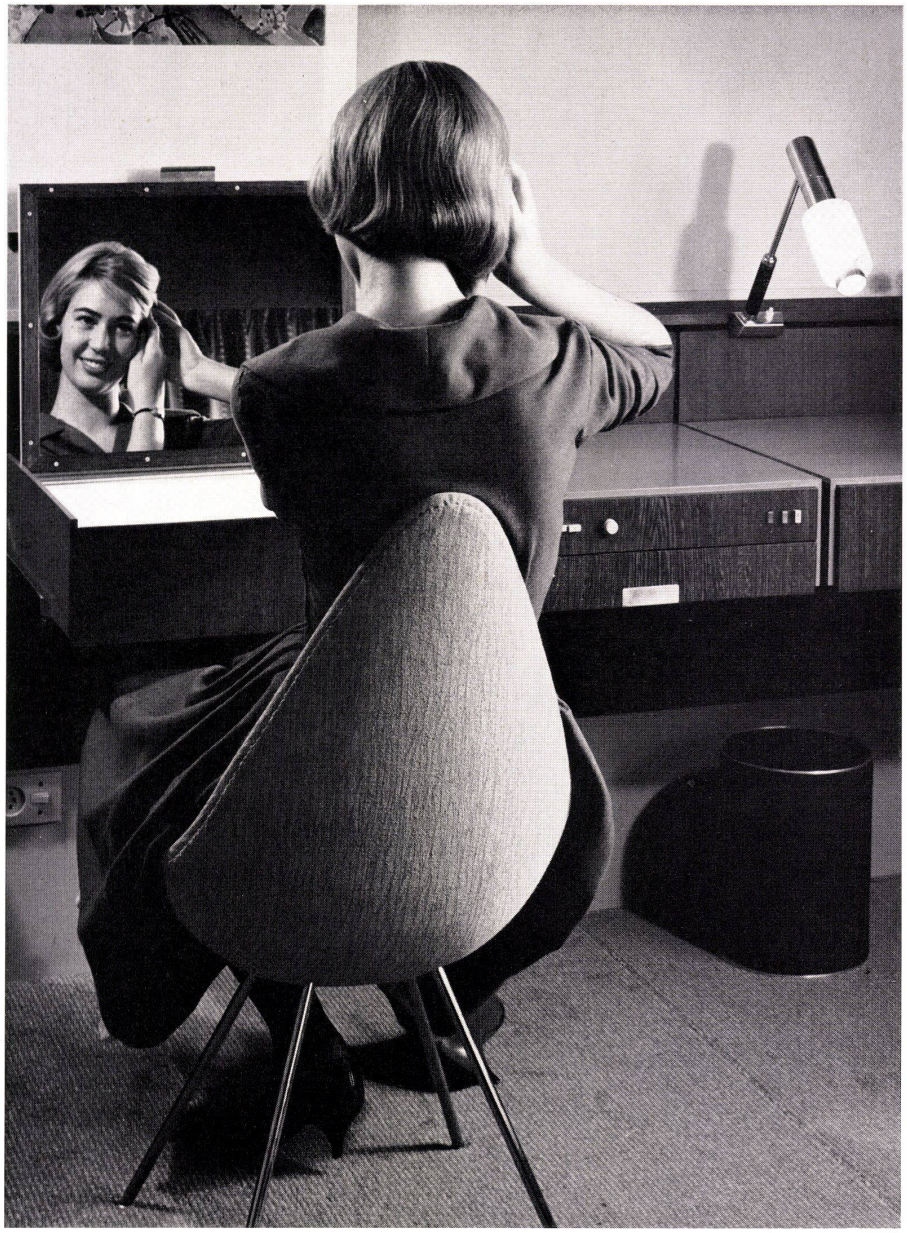


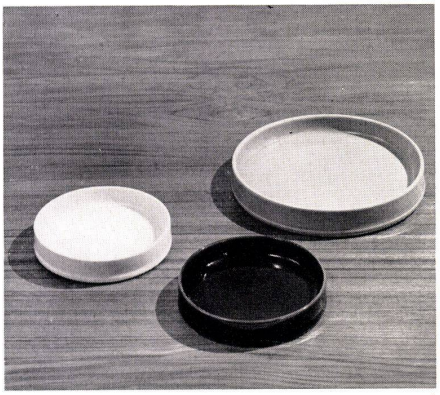
1

2

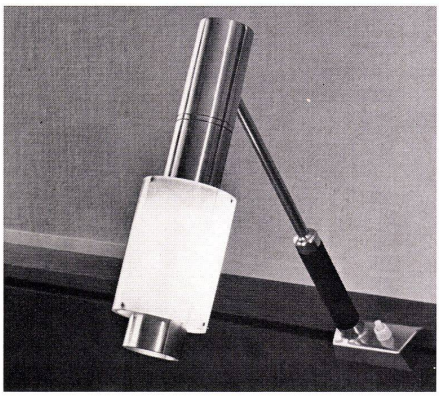
1
Doppelzimmer.
Chambre à deux personnes.
Double room.

2
Frisiertisch in jedem Hotelzimmer. In der Front der Schublade rechts befinden sich die Druck- und Schaltknöpfe des Radios.
Coiffeuse dans chaque chambre de l'hôtel. A la même hauteur que le tiroir à droite, les boutons de l'appareil de radio.
Vanity table in every hotel room. In the front of the drawer, right, are the radio tuning knobs.

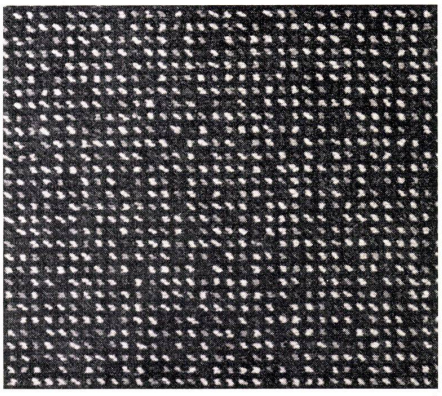




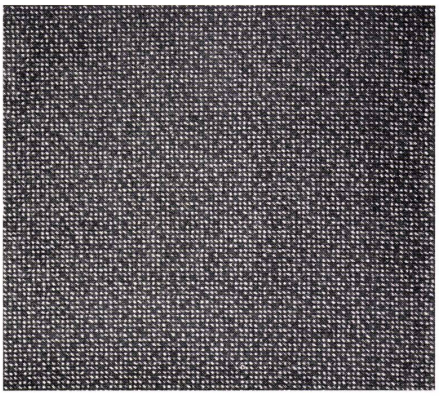
1



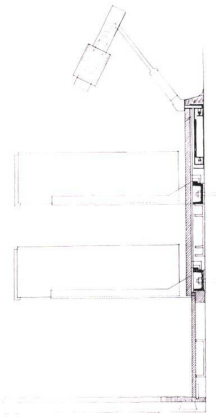
2



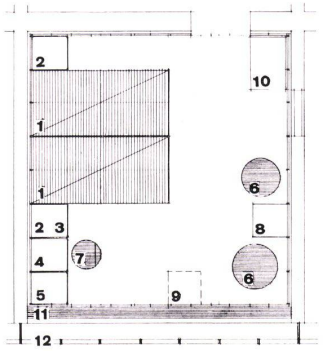
3



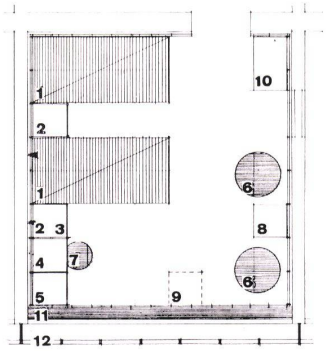
4



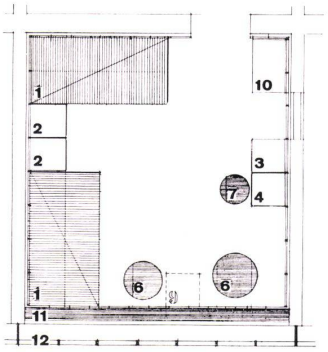
5


2
1
1
2 3
4
5
11
12
10
6
8
7
6
9

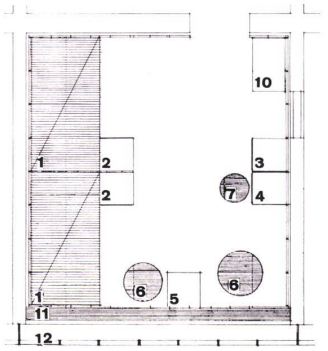
6


1
2
1
2 3
4
5
11
12
10
6
8
7
6
9

7


1
2
2
1
11
12
10
3
7
4
6
6

8


1
2
2
1
11
12
10
3
7
4
6
5
6

9

60 cm breit, gleich breit wie ein Plattenelement des Brüstungstäfers. Diese Elemente und die Täfelung können weggenommen und nach Belieben an einer anderen Stelle des Zimmers montiert werden. Alles Holz ist mit Wengé furniert. Das Blatt der Schubladen und Fenstersimse ist mit blauen Kunststoffplatten (Formica) belegt.

Im ganzen Gebäude gibt es 275 Hotelzimmer mit 475 Betten. Die meisten Gästezimmer sind durch eine isolierte Doppeltüre voneinander getrennt, so daß es möglich ist, verschiedene Räume zu einer Suite zu verbinden.

Die Zimmer und die 1,70 m breiten Korridorböden sind mit Spannteppichen belegt. Von den 1,20 m hohen und 60 cm breiten Fenstern kann jedes dritte geöffnet werden.
Von der Aussichtshalle im 20. Obergeschoß genießt man einen herrlichen Rundblick auf die Stadt.

Im 21. Obergeschoß befinden sich eine Sauna mit vier Abteilungen, Massageräume, Bestrahlungszimmer mit Ultraviolettstrahlen, ein Empfangsraum, die Ventilatoren für Belüftung und Entlüftung und ein 20 m³ großes Wasserreservoir für die Sprinkleranlage. üe

1
Aschenbecher, wie sie in allen Räumen des Hotels verwendet werden.
Cendrier, tel qu'il est employé dans tout l'hôtel.
Ashtray as used in all rooms of the hotel.

2
Lampe über den Betten.
Lampe au-dessus des lits.
Lamp above the beds.

3 und 4
Ausschnitt von Spannteppichen in den Hotelzimmern.
Partie de moquettes dans les chambres d'hôtel.
Detail of the wall-to-wall carpeting in the rooms.

5
Schnitt durch Wandtäfelung 1 : 20. Die Täfelung mit Lampen und Schubladeneinheiten kann weggenommen und an einer anderen Stelle neu montiert werden. Auf diese Weise ist gewährleistet, daß in einem Hotelzimmer — wie es in den Grundrissen gezeigt ist — die Möblierung auf verschiedenste Weise angeordnet werden kann.
Section d'un meuble de paroi. Ce meuble comprenant lampes et unités de tiroir peut être démonté et remonté à volonté. De cette manière la chambre d'hotel peut être meublée de toutes les manières possibles. La variabilité de disposition est assurée.
Section of wainscotting unit. The unit with lamps and drawers can be removed and set up again somewhere else. This guarantees that hotel rooms, as shown in the plans, can be varied by rearranging the furniture in the most various ways.

6 bis 9
Verschiedene Anordnung der Möbel in einem Doppelzimmer 1 : 100.
Différentes dispositions des meubles dans une chambre à deux personnes.
Different arrangements of furniture in a double room.
1 Bett / Lit / Bed
2 Nachttisch / Table de nuit / Night table
3 Radio
4 Frisiertisch / Coiffeuse / Vanity table
5 Schublade / Tiroir / Drawer
6 Sessel / Fauteuil / Armchair
7 Stuhl zum Frisiertisch / Chaise de la coiffeuse / Chair in front of vanity table
8 Wandleiste / Listeau / Board
9 Wandleiste / Listeau / Board
10 Kofferbank / Banc-coffre / Trunk seat
11 Kanal der Klimaanlage / Canal de climatisation / Ventilation duct
12 Fenster / Fenêtre / Window

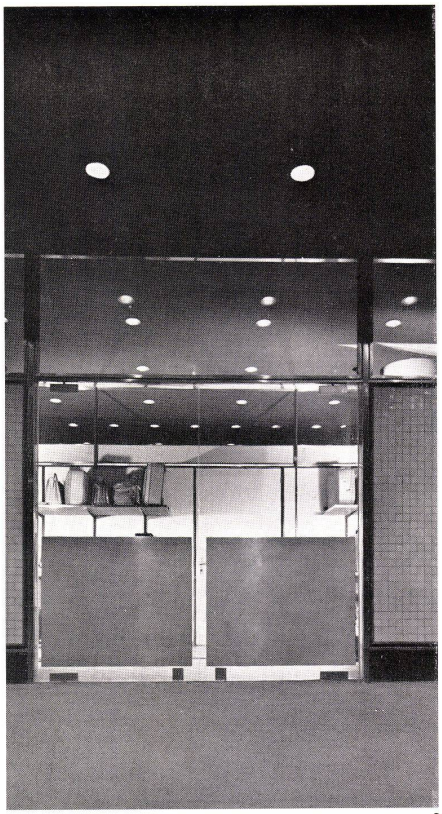
10
Der Air Terminal befindet sich im 2geschossigen Baukörper im Vordergrund. Das Bild ist an der Hammerichsgade aufgenommen.
L'Air Terminal est placé dans le bâtiment de 2 étages au premier plan. La photo est prise depuis la Hammerichsgade.
The Air Terminal is located in the 2-storey building in the foreground. The view is from the Hammerichsgade.

11
Schalter einer Bank in der großen Halle des Air Terminals.
Guichet d'une banque dans le grand hall du Air Terminal.
Teller's window of a bank in the main hall of the Air Terminal.

10

11

1



2

3

4

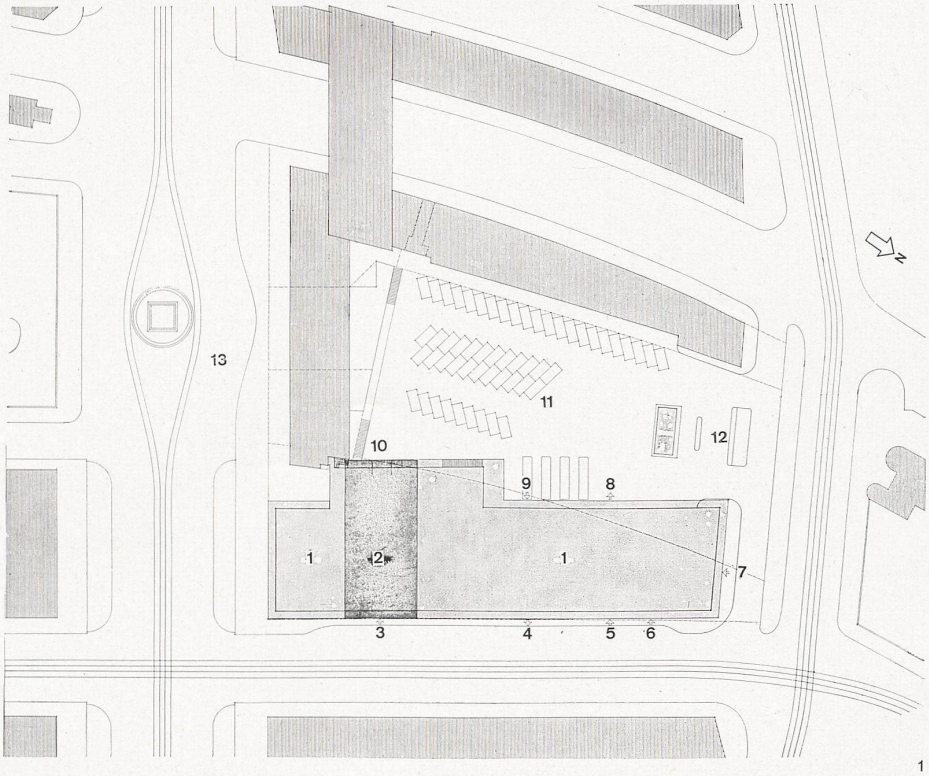
1
Das Gebäude, gesehen vom Parkiergelände des Air Terminals.
Le bâtiment, vu depuis le parc du Air Terminal.
The building viewed from the park of the Air Terminal.

2 und 3
Ausschnitte von der großen Halle im Air Terminal.
Différentes parties du grand hall du Air Terminal.
Details of the main hall of the Air Terminal.

4
Gepäckabgabe und -ausgabe.
Réception et émission des bagages.
Luggage room.

5
Halle des Air Terminals.
Hall du Air Terminal.
Hall of the Air Terminal.

5



1

1
Lageplan 1 : 1600.

Plan de situation.

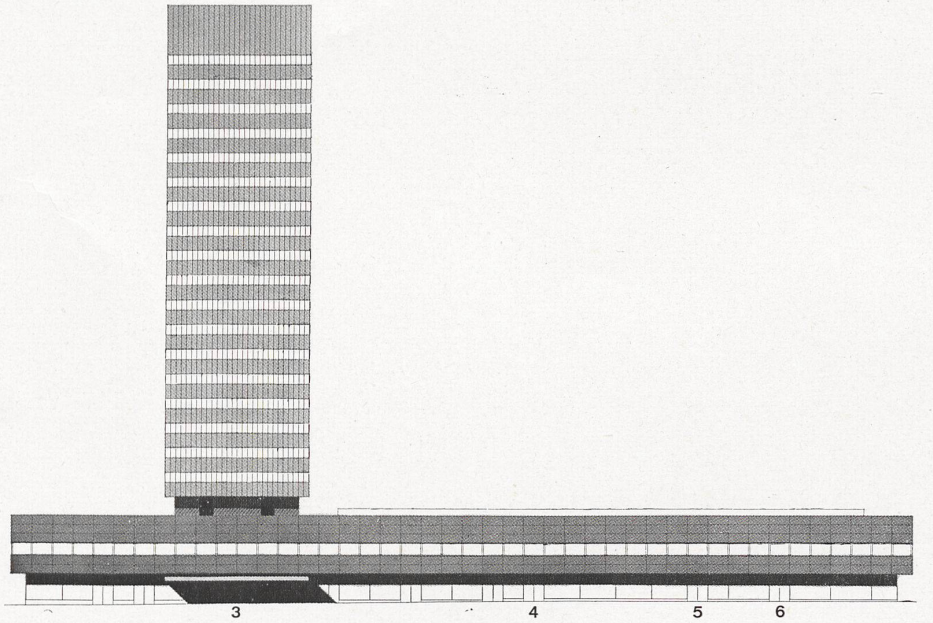
Site plan.

2
Fassade an der Hammerichsgade 1:800. Das Modul der Fassadenelemente des 2geschossigen Bauteils beträgt 2,40 m und beim Hochhaus 60 cm.

Façade du côte de la Hammerichsgade. Le module des éléments de façade de l'aile de bâtiment de deux étages: 2,40 m. Pour le bâtiment-tour: 60 cm.

Elevation on Hammerichsgade. The module of the elevation elements fo the 2-storey building amounts to 2,40 meters and of the high-rise building to 60 cm.

1 Zweigeschossiger Gebäudetrakt / Bâtiment à deux étages / Two-storey building
2 22geschossiges Hotelhochhaus / Tour-hôtel de 22 étages / 22-storey hotel
3 Hoteleingang / Entrée de l'hôtel / Hotel entrance
4 Ausgang vom Air Terminal / Sortie du Terminus / Exit of Air Terminal
5 Eingang zum Air Terminal / Entrée du Terminus / Entrance of Air Terminal
6 Eingang zu den Reisebüros / Entrée des bureaux de voyage / Entrance to travel agencies
7 Eingang zu den Büros der SAS Fluggesellschaft / Entrée des bureaux de la compagnie aérienne SAS / Entrance to offices of SAS
8 Ausgang für die Fluggäste vom Air Terminal zum Parkplatz / Sortie des passagers du Terminus vers le parking / Exit for passengers from Air Terminal to car park
9 Eingang der Fluggäste vom Parkplatz zum Air Terminal / Entrée des passagers du parcage au Terminus / Entrance for passengers from car park to Air Terminal
10 Autorampe zur Garage / Rampe pour automibiles au garage / Car ramp to garage
11 Parkplatz / Parking / Car park
12 Tankstelle / Poste d'essence / Filling station
13 Vesterbrogade



2

3
Querschnitt durch Air Terminal 1:800.

Coupe de l'Air Terminal.

Section of Air Terminal.

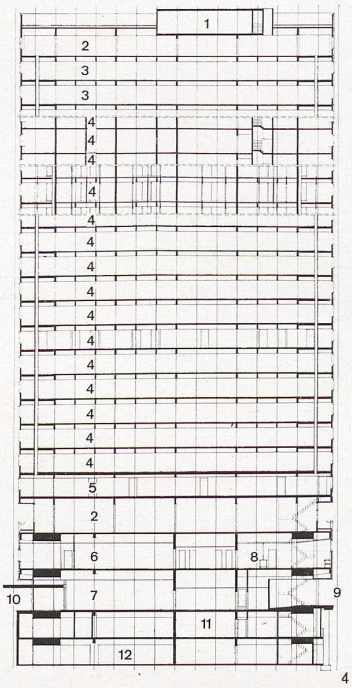
1 Halle des Air Terminal / Hall du Terminus / Lobby of Air Terminal
2 Gepäckraum / Salle des bagages / Luggage room
3 Büro der Fluggesellschaft SAS / Bureau de la compagnie aérienne SAS / Office of SAS
4 Galerie / Gallery
5 Bar

4
Längsschnitt durch das Hochhaus 1 : 800. Die Deckenunterzüge sind im Abstand von je 2,40 m angeordnet.

Section longitudinale du bâtiment-tour. Sommiers de plafond tous les 2,40 m.

Longitudinal section of the high-rise building. The ceiling joists are placed at 2.40 meter intervals each.

1 Aufzugsmaschinenraum / Machine des ascenseurs / Lift machinery
2 Installationsgeschoß / Etage de service / Service floor
3 Geschoß mit Hotelappartements / tage avec appartements d'hôtel / Apartment floor
4 Geschoß mit Hotelzimmern / Etage avec chambres d'hôtel / Floor with bedrooms
5 Bürogeschoß / Etage administratif / Office floor
6 Halle vor dem Restaurant / Hall-restaurant / Restaurant-lounge
7 Hotelhalle / Hall d'hôtel / Lobby
8 Küche / Cuisine / Kitchen
9 Eingang zu den Garagen / Accès aux garages / Entrance to garages
10 Hoteleingang / Entrée de l'hôtel / Hotel entrance
11 Lagerkeller / Caves / Cellars
12 Autokeller / Sous-sol de parking / Parking basement

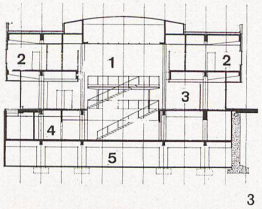


4

5
Bürogeschoß im Hotelhochhaus (unterstes Hochhausgeschoß) 1:800.

Etage de bureaux dans la tour-hôtel (avant-dernier étage).

Office floor in high-rise hotel (next to last floor).



3

6
Normalgrundriß im Hotelhochhaus 1:800.

Plan normal d'un étage de la tour-hôtel.

Typical floor plan in hotel building.

1 Eßräume für die Hotelangestellten / Salle à manger des employés de l'hôtel / Personnel dining-rooms
2 Personalchef / Chef du personnel / Personnel superintendent
3 Inspektor / Inspecteur / Inspector
4 Bürochef / Chef de bureau / Office manager
5 Sekretär / Secrétaire / Secretary

6 Direktor / Directeur / Director
7 Buchhalter / Comptable / Bookkeeper
8 Doppelzimmer / Chambre à deux lits / Double room
9 Einzelzimmer / Chambre à un lit / Single room

7
Installationsgeschoß (oberstes Geschoß) 1:800.
Etage des installations (dernier étage).
Installations floor (last floor).

8
Längsschnitt 1:800.
Section longitudinale.
Longitudinal section

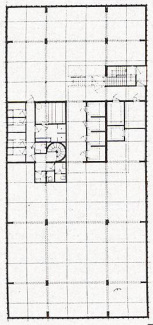
9
Grundriß 1. Obergeschoß 1 : 800.
Plan 1er étage.
Plan 1st floor.

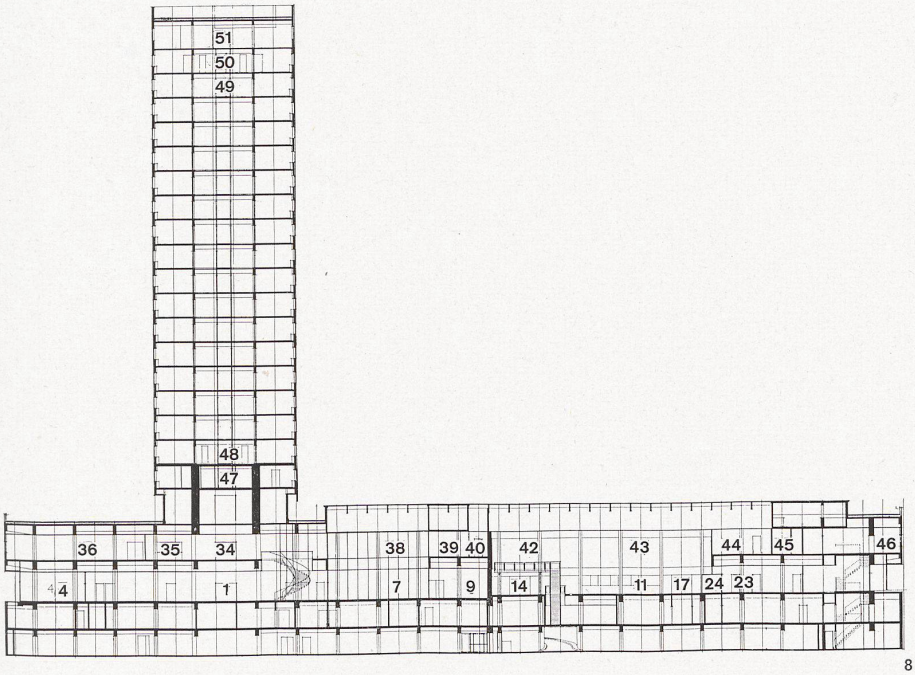
10
Erdgeschoß Grundriß 1 : 800.
Plan du rez-de-chaussée.
Plan of ground-floor.

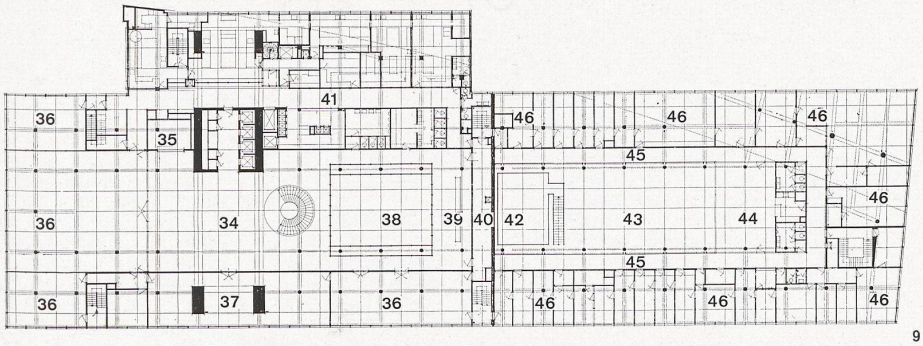
1 Hotelhalle / Hall d'hôtel / Hotel lobby
2 Portierloge / Loge du concierge / Hall porter
3 Réception und Kasse / Réception et caisse / Reception and cashier
4 Laden / Magasin / Shop
5 Windfang zur Hotelhalle / Tambour du hall d'hôtel / Vestibule to hotel lobby
6 Treppe zur Hotelempfangshalle / Escalier menant au hall de réception de l'hôtel / Stairs to hotel reception
7 Wintergarten / Jardin d'hiver / Winter garden
8 Blumen / Fleurs / Flowers
9 Snackbar
10 Küche und Snackbar / Cuisine et snackbar / Kitchen and snackbar
11 Halle des Air Terminal / Hall du Terminus / Air Terminal Hotel
12 Ausgang vom Air Terminal / Sortie Terminus / Exit from Air Terminal
13 Eingang vom Air Terminal / Entrée Terminus / Entrance from Air Terminal
14 Eingang für Fluggäste vom Parkplatz / Entrée des passagers venant du parking / Entrance for passengers from car park
15 Gepäckraum / Salle des bagages / Luggage room
16 Dienstraum / Salle de service / Service room
17 Ausgang für Fluggäste zum Parkplatz / Sortie des passagers vers le parking / Exit for passengers to car park
18 Büro / Bureau / Office
19 Assistent / Assistant
20 Direktor / Directeur / Director
21 Büro / Bureau / Office
22 Reisebüro für Überseereisende / Agence de voyage pour passagers outre-mer / Travel agency for overseas passengers
23 Reisebüro für Europareisen / Agence de voyage pour passengers en Europe / Travel agency for passengers within Europe
24 Bank / Banque / Bank
25 Büro Autovermietung / Bureau de location de voitures / Car hire office
26 Windfang zur Halle der Reisebüros / Tambour du hall de l'agence de voyage / Vestibule to lobby of travel agency
27 Reisebüro für Inlandreisen / Agence de voyage pour l'Europe / Travel agency for domestic travellers
28 Kasse / Caisse / Cashier
29 Fahrkartenausgabe / Distribution des billets / Ticket office
30 Ausstellungslokal / Local d'exposition / Exhibition premises
31 Konditorei / Pâtisserie / Pastry shop
32 Einfahrtsrampe zur Garage / Rampe d'accès au garage / Access ramp to garage
33 Lagerraum der Hotelküche / Provisions de la cuisine de l'hôtel / Hotel kitchen storage
34 Hotelempfangshalle / Hall de réception de l'hôtel / Hotel reception
35 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
36 Restaurant und Gesellschaftsräume / Restaurant et salles de réunion / Restaurant and banquet rooms
37 Aufenthaltsraum / Salle de séjour / Lounge
38 Luftraum des Wintergartens / Espace vide du jardin d'hiver / Air space of winter garden
39 Bar
40 Bedienungsgang / Couloir de service / Service corridor
41 Küchentrakt / Partie cuisine / Kitchen section
42 Bar im Air Terminal / Bar du Terminus / Bar in Air Terminal
43 Luftraum der Halle im Air Terminal / Espace vide du hall du Terminus / Air space of lobby of Air Terminal
44 Kantine / Cantine / Canteen
45 Galerie / Gallery
46 Büros der Fluggesellschaft SAS / Bureaux de la compagnie aérienne SAS / Offices of SAS

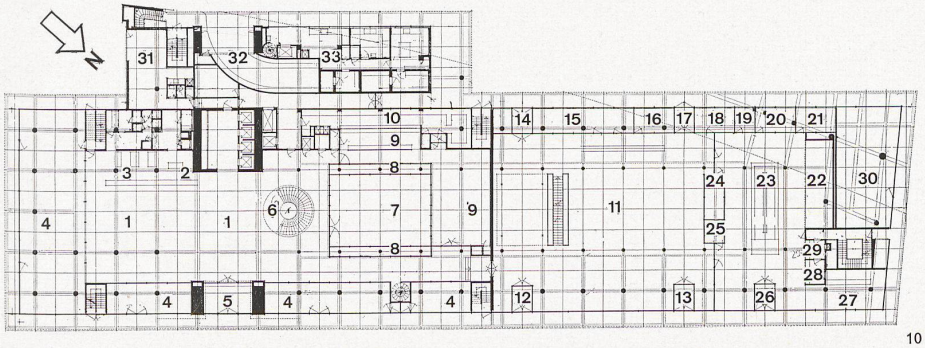
5

6


7


8


9


10

Konstruktionsblatt

Plans de construction
Design sheet

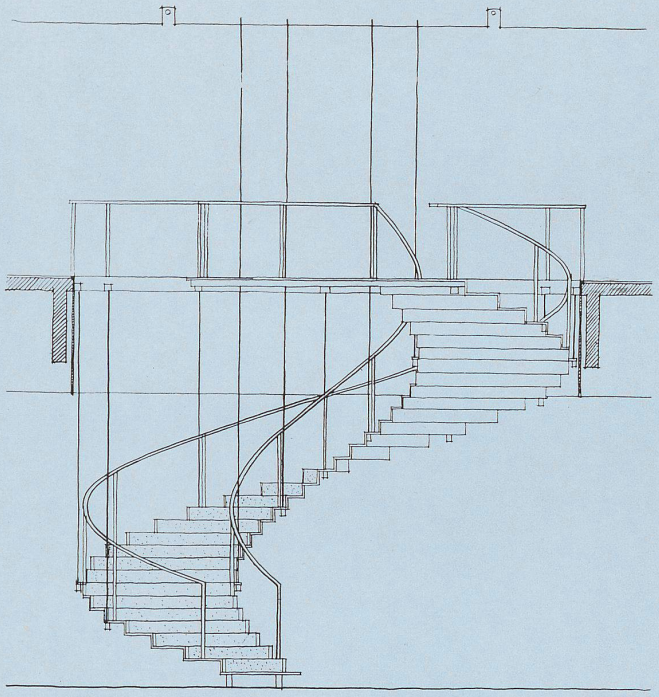
Wendeltreppe von der Hotelhalle zum Restaurant

Escalier tournant du hall de l'hôtel au restaurant
Spiral staircase from lobby to the restaurant

Arne Jacobsen

SAS Hotel in Kopenhagen

Hôtel SAS à Copenhague
SAS Hotel in Copenhagen

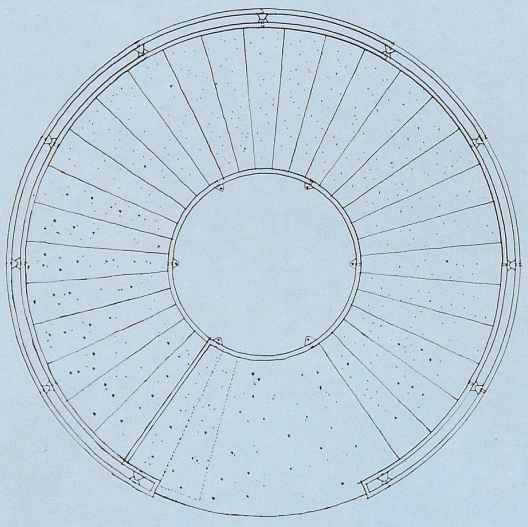


1

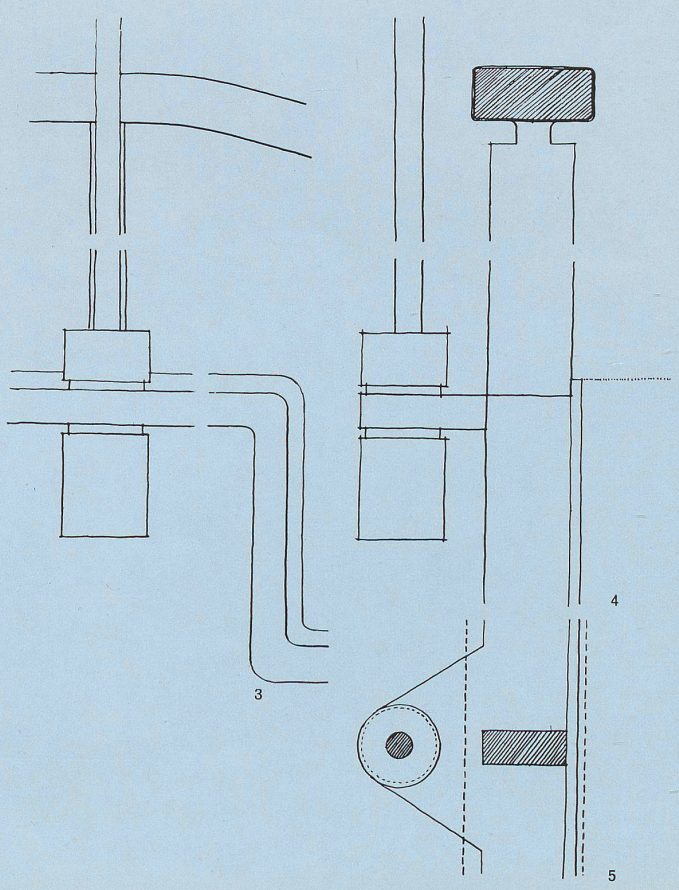
Das Stahlblech der Stufen ist an der Unterseite weiß gestrichen und oben mit einem grünen Teppich belegt. Der Handlauf ist dunkelgrün; die Geländerplatten bestehen aus rauchfarbigem Plexiglas.

Les marches de tôle d'acier sont peintes en blanc au-dessous et recouvertes d'un tapis vert sur le dessus. La main-courante est vert-foncée. Les plaques de la balustrade sont en plexiglas.

The sheet metal of the steps is painted white on the under side and above covered with a green carpet. The handrail is dark green, the balustrade panelling consists of smoky plexiglass.



2



3

4

5

1
Ansicht 1:80.
Elévation.
Elevation.

2
Grundriß 1:80.
Plan.

3
Seitenansicht einer Stufe 1:4 mit Stahlblech und Teppich und der Befestigung der Treppenaufhängung an der Stufe.
Elévation latérale d'une marche de tôle d'acier avec tapis et fixation de l'escalier à la marche.
Lateral view of a step with sheet metal and carpet and fixing of the stair suspension at the step.

4
Querschnitt durch Handlauf 1:4 und Ansicht von Geländerstütze und Treppenaufhängung.
Section de la main-courante. Elévation des piliers de balustrade et suspension de balustrade.
Cross section of handrail. View of balustrade support and balustrade suspension.

5
Grundriß von Treppenaufhängung und Geländerpfosten 1:4.
Plan de suspension de l'escalier et piliers de balustrade.
Plan of suspension of stairs and balustrade posts.

Arne Jacobsen

SAS Hotel in Kopenhagen

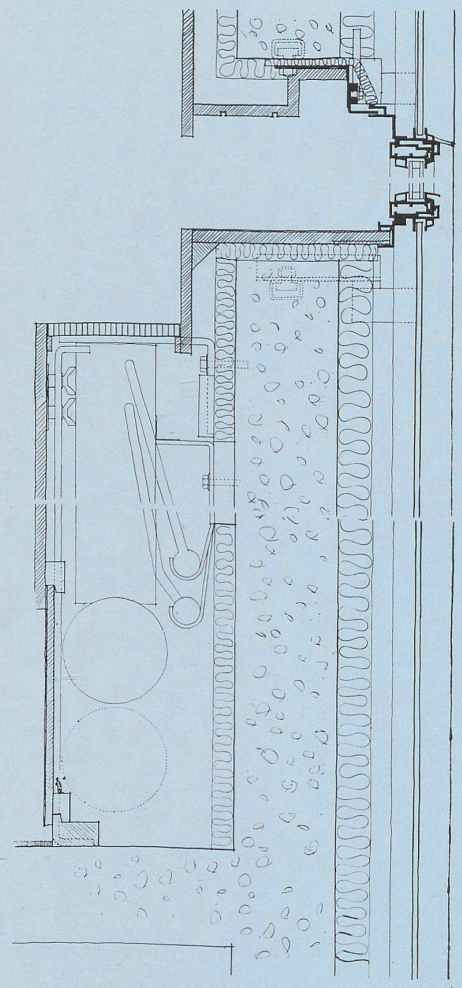
Hôtel SAS à Copenhague
SAS Hotel in Copenhagen

Fassadendetails vom Hochhaus

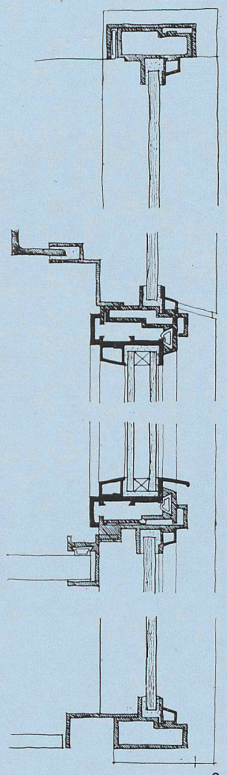
Détails de façade de la maison-tour.
Elevation details of the high-rise building.

Konstruktionsblatt

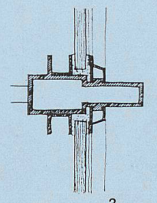
Plans de construction
Design sheet



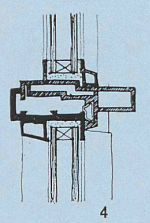
1



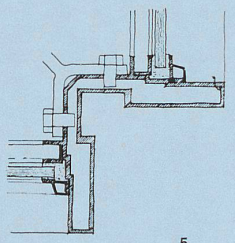
2



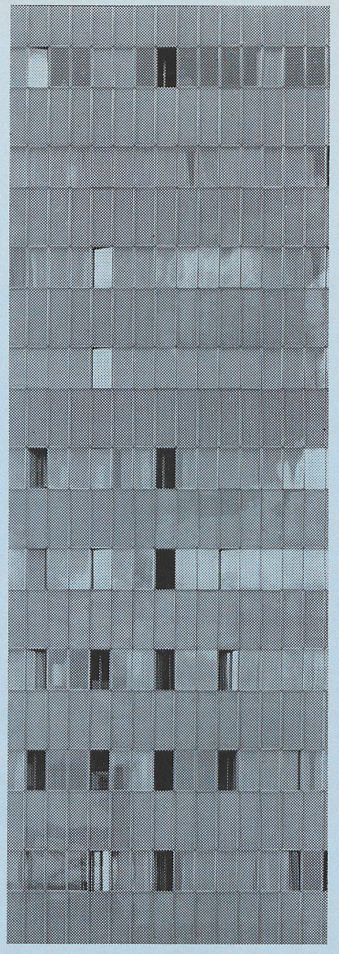
3



4



5



Ausschnitt von einer Fassade des Hochhauses. Die Brüstungselemente sind 60 x 168 cm und die Fensterelemente 60 x 120 cm groß. Das Glas der Brüstungen ist graugrün, die Rahmen sind aus Aluminium.

Partie de façade du bâtiment-tour. Les éléments-allèges ont 60 x 168 cm et les éléments-fenêtres 60 x 120 cm. Le verre des allèges est gris-vert, les cadres sont en aluminium.

Detail of an elevation of the high-rise building. The parapet elements are 60 x 168 cm. and the window elements 60 x 120 cm. large. The glass of the parapets is grey-green, the frames are of aluminium.

1
Vertikalschnitt durch Sturz und Brüstung 1:10.

Section verticale à travers linteau et allège.

Vertical section of parapet.

2
Vertikalschnitt durch Fenster und Brüstung. Rahmendetails 1:5.

Section verticale à travers fenêtre et allège. Détails de cadre.

Vertical section of window and parapet. Frame details.

3
Horizontalschnitt durch Fensterrahmen 1:5.

Section horizontale du cadre de fenêtre.

Horizontal section of window frame.

4
Horizontalschnitt durch Aluminiumrahmen auf der Höhe der Brüstung 1:5.

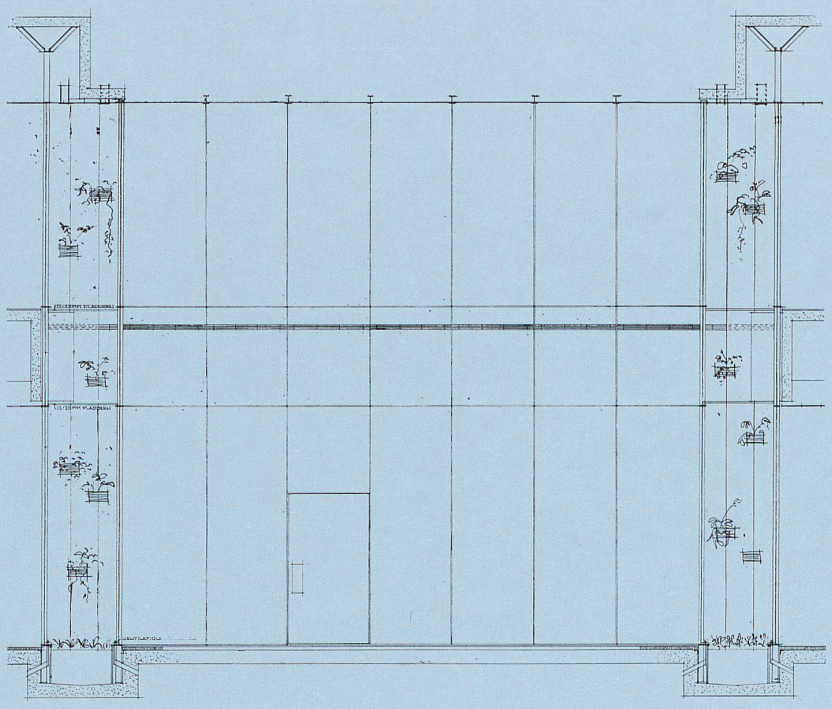
Section horizontale à travers le cadre d'aluminium à la hauteur de l'allège.

Horizontal section of aluminium frame at parapet level.

5
Horizontalschnitt durch die Rahmenkonstruktion der Hausecke geschnitten auf der Höhe der Brüstung 1:5.

Section horizontale à travers la construction du cadre du coin de bâtiment à la hauteur de l'allège.

Horizontal section of frame construction of corner of building taken at parapet level.



Schnitt durch Wintergarten 1:100.

Section à travers le jardin d'hiver.

Section of winter garden.